

Frohlocke, du Erde, und fürchte dich nicht

1) Frohlocke, du Erde, und fürchte dich nicht!
Dir ist ja erschienen ein himmlisches Licht.
Viel heller es leuchtet als Sonne und Stern',
wohl dem, der da kommt im Namen des Herrn!

Ref.: Frohlocke, o Erde, frohlocke o Welt,
dein Heiland ist kommen, die Krippe ihn hält!
Frohlocke, du Erde, und fürchte dich nicht.
Dir ist ja erschienen ein himmlisches Licht.

2) Wie ist er, der Reichste, geworden so arm!
Wie schlug ihm vor Mitleid das Herze so warm,
dass er sich gehüllet in Knechtesgestalt!
Drum ewiges Loblied im Himmel erschallt.

3) Verschwinden die Schatten des Todes einst ganz,
dann schauet das Auge der Herrlichkeit Glanz,
dann stimmen Erlöste, wie Engel so rein,
ins ewige Loblied der Sel'gen mit ein.

Text: Unbekannt

Melodie: Unbekannt